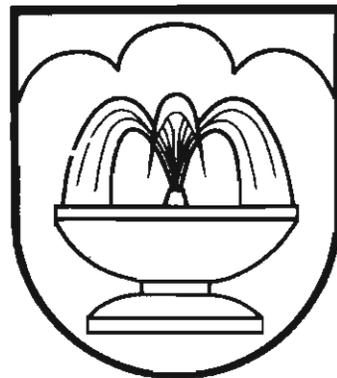


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

35. Jahrgang

Donnerstag, 4. Juli 1991

Nummer 27

## GOSBACHER Kandel-Treff

BEGINN 15.00 Uhr



### Am Samstag, 6. Juli 1991

Es spielen die Banater, sowie der Musikverein Gosbach.  
In der Jugendecke wird ab 21.00 Uhr die Gruppe Coffein spielen.  
Für unsere kleinen Festbesucher haben wir eine Spielstraße und  
einen Luftballonwettbewerb.  
Fürs leibliche Wohl wird insbesondere mit Kandelwurst und Kan-  
delwecken gut gesorgt sein.  
Der Gesamtverein Gosbach freut sich auf Ihren Besuch.

### Schwäbischer Abend mit den "Lustigen Ganslosern"

Freitag, 5.7.1991, 20.00 Uhr, im Haus des Gastes  
Die 4 Musikanten führen Sie durch ein buntes Programm mit  
züftiger Unterhaltung und humoristischen Einlagen.  
Die Funktion einer Schnupftabakmaschine bleibt Ihnen sicherlich  
in Erinnerung.  
Zu diesem Anlaß werden Wurstsalat und zünftige schwäbische  
Vesper angeboten.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare



Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

#### Aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Heinrich Rösch, Göppinger Str. 22,  
am 10. Juli zum 81. Geburtstag

#### Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Klara Walter, Schillerstr. 3,  
am 06. Juli zum 78. Geburtstag

Herrn Alexander Larraß, Gartenstr. 23,  
am 08. Juli zum 80. Geburtstag

#### Aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Franz Scheffthaler, Drackensteiner Str. 61,  
am 06. Juli zum 74. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute.

### Das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach

hat ab sofort ein **Telefaxgerät**. Wir sind unter der Nummer 07334/3652 erreichbar.

### Altkleidersammlung

am **Mittwoch, 17. Juli 1991**

Das Kinder- und Jugendhilfswerk der Bruderschaft Salem e.V. führt am **Mittwoch, dem 17. Juli 1991**, in allen **3 Ortsteilen** eine Altkleidersammlung durch.

### Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 04. Juli 1991**

Bei der am kommenden Donnerstag, dem 04. Juli 1991, stattfindenden Sitzung des Gemeinderates im Saal des Feuerwehrhauses in Bad Ditzgenbach (Beginn 19.30 Uhr) soll zunächst über die eventuelle Anschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) für die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Auendorf, beraten werden. Außerdem soll die Feuerwehr-Erschädigungssatzung neu gefaßt werden. Der Gemeinderat wird dann auch noch über die von der Deutschen Bundesbahn geplante Errichtung von vier Abflußmeßstellen in der Gemeinde beraten. Für den Kindergartenbau in Bad Ditzgenbach soll die Inneneinrichtung vergeben werden. Der Gemeinderat wird dann auch ein weiteres Mal über den vom TSV Gosbach beantragten Baukostenzuschuß für einen weiteren Tennisplatz im Sportgebiet "Mühlwiesen" beraten. Für die geplante Änderung des Bebauungsplans "Hartal" in Bad Ditzgenbach soll der Änderungsbeschluß gefaßt, sowie über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung beschlossen werden. Nach einer Bauvoranfrage zur Erstellung einer Appartementwohnanlage an der Neuen Steige in Gosbach sind dann auch noch verschiedene Bauanträge zu beraten. Der öffentliche Teil der Sitzung wird mit Bekanntgaben, Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde enden.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

### Bericht aus der öffentlichen Informationsveranstaltung zur geplanten Entlastungsstraße Gosbach

Bei der am vergangenen Donnerstag, dem 27.06.1991, stattgefundenen öffentlichen Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan "Entlastungsstraße Gosbach" in der Turnhalle in Gosbach konnte Bürgermeister Gerhard Ueding rund 120 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen.

In dieser öffentlichen Informationsveranstaltung wurden die Ziele des Bebauungsplans vorgestellt und durch Bürgermeister Ueding, dem von der Gemeinde beauftragten Städteplaner, Herrn Professor Stockburger und dem Verkehrsplaner, Herrn Tögel vom Planungsbüro Stadtverkehr in Stuttgart, eingehend erläutert. In der daran anschließenden, sehr ausführlichen Diskussion wurden die mit einer solchen Entlastungsstraße zusammenhängenden Fragen angesprochen und teilweise zustimmend, teilweise aber auch kontrovers, diskutiert.

Das Ergebnis dieser Informationsveranstaltung zeigt, daß manche Detailfrage noch ausführlich besprochen und diskutiert werden sollte. In diesem Zusammenhang wird auf die im Rahmen der sog. vorgezogenen Bürgerbeteiligung bestehenden Möglichkeiten hingewiesen, sich zu der Planung zu äußern und Anregungen und Bedenken mitzuteilen. Der Gemeinderat wird das Ergebnis dieser Bürgerbeteiligung, gemeinsam mit der parallel laufenden Anhörung der Träger öffentlicher Belange, auswerten und dann über das weitere Vorgehen entscheiden.

Der Gemeinderat wird voraussichtlich bereits in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause am 29. August 1991 mit dem weiteren Fortgang der Planungen für die Entlastungsstraße Gosbach befassen.

### Kündigung der Pächterin des Café "Filsblick"

Die Pächterin des Café "Filsblick" im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach, Frau Mavigard Schröder, hat das mit der Gemeinde bestehende Pachtverhältnis kurzfristig zum 30.6.1991 gekündigt. Frau Schröder begründet dies vor allem mit dem für sie nicht zufriedenstellend verlaufenen Cafébetrieb in den vergangenen 2 Monaten. Hinzu kommt, daß sie mit ihrer Familie aus Zell u.A. in ein anderes Bundesland wegziehen wird. Sie wird dort bereits in den nächsten Tagen ein anderes Café übernehmen.

Die Gemeindeverwaltung wird sich bemühen, den Cafébetrieb so gut wie möglich zunächst in eigener Regie fortzuführen.

Der Gemeinderat wird bereits in seiner nächsten Sitzung am kommenden Donnerstag über die weitere Entwicklung beraten.

### Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am 08.07.1991 fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach und Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, können auch gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung



erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

### Staatliches Forstamt Weilheim/Teck teilt mit:

#### "Ausgleichszulage Wald"

Mit der Richtlinie zur "Ausgleichszulage Wald" ist nunmehr - als wichtige Ergänzung zur landwirtschaftlichen Ausgleichszulage - ein neues Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg für den bäuerlichen Privatwald in Kraft.

Dieses Förderprogramm hat zum Ziel, die Waldbewirtschaftung dort sicherzustellen, wo aufgrund der natürlichen Gegebenheiten die Ertragsfähigkeit der Wälder geringer und die Bewirtschaftungsmöglichkeiten erschwert sind.

Mit der "Ausgleichszulage Wald" wird ein bedeutsamer Beitrag zur langfristigen Existenzsicherung privater land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und damit zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Sicherung der Lebensgrundlagen geleistet.

Antragsunterlagen sind bei den Landwirtschaftsämtern und den Forstämtern erhältlich, die auch weitere Auskünfte über die Zuwendungsvoraussetzungen geben.

#### Die wichtigsten Zuwendungsvoraussetzungen sind:

Zuwendungsempfänger: Private Waldbesitzer mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg

Mindestwaldflächen in den benachteiligten Gebieten:

- falls der Antragsteller für die landwirtschaftliche Ausgleichszulage zuwendungsberechtigt ist: mehr als 3 ha
- falls der Antragsteller nicht zuwendungsberechtigt ist: mehr als 5 ha

#### Weitere Voraussetzungen:

- Die Summe der positiven Einkünfte darf max. 100.000 DM/Jahr betragen.
- Der Antragsteller darf kein Altersgeld, keine Produktionsabgaberente, keine Landabgaberente und keine Verpachtungsprämie beziehen.
- Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Waldflächen ist zu gewährleisten.

Die Zuwendung setzt sich zusammen aus:

Grundbetrag: bis zu 50,- DM/ha

Zuschlag A: bis zu 30,- DM/ha

Zuschlag B: bis zu 30,- DM/ha

Zuschlag A wird gewährt für Unternehmen, bei denen der Wirtschaftswert (Vergleichswert) des forstlichen Betriebsanteils unter 200,- DM/ha liegt.

Zuschlag B wird für Waldflächen auf Flurstücken, die gesetzlichen Bodenschutzwald beinhalten, bezahlt.

Die genaue Höhe der Zuwendung wird nach Eingang aller Anträge in Abhängigkeit von den verfügbaren Haushaltsmitteln festgelegt.

Sämtlichen möglichen Antragstellern, die 1990 Zuwendungen aus der landwirtschaftlichen Ausgleichszahlung erhielten und die mehr als 3 ha Wald haben, werden die Antragsunterlagen vom Landesamt für Flurbereinigung in den kommenden Tagen direkt zugesandt.

Andere Interessenten können die Unterlagen beim Landwirtschaftsamt oder beim Forstamt abholen.

Die vollständig ausgefüllten Anträge müssen bis

**15.07.1991**

**spätestens aber bis 31.08.1991**

beim zuständigen Forstamt abgegeben werden.

Bei nach dem 15.07.1991 abgegebenen Anträgen ist eine Auszahlung der Zuwendung noch in diesem Jahr nicht gewährleistet.

### Grundschule Bad Ditzenbach

#### Bundesjugendspiele 1991

Am Montag, 01.07.1991, wurden auf unserem Schulsportplatz die **Bundesjugendspiele** ausgetragen. Alle Schüler unserer Grundschule von Klasse 1 - 4 nahmen daran teil.

Mit einer **Ehrenurkunde** konnten folgende Schüler ausgezeichnet werden:

Klasse 2 Diebold, Mattias

Klasse 2 Feil, Patrick

Klasse 2 Stadler, Matthias

Klasse 2 Wiezorek, Heiko

Klasse 2 Zieskoven, Desiree

Klasse 3 Güner, Umut

Klasse 3 Reske, Daniel

Klasse 3 Jicha, Jasmin

Klasse 3 Scheutle, Sibylle

Klasse 4 Bonzheim, Ingo

Klasse 4 Koloda, Paul

Klasse 4 Zelzer, Jochen

Klasse 4 Fiedler, Jasmin

Klasse 4 Selcuk, Ebru

Weiteren 45 Schülern und Schülerinnen wurden **Siegerurkunden** überreicht.

Allen Helfern und den Kampfrichtern ein herzliches Dankeschön für ihre freundliche Mithilfe.

#### Sommerferien

Sommerferien sind vom **11.07.1991** (Do.) bis **24.08.1991** (Sa.) je einschließlich.

ge.: Sturm

Rektor

### Grundschule Gosbach

Am 30.06.1991 feierte die Grundschule Gosbach, bei herrlichem Sommerwetter, ihr erstes Schulfest.

In unserem schönen Schulhof entstand eine Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlte. Das Spielangebot wurde von den Kindern gerne angenommen, wobei die Verkleidungscke besonderen Zuspruch erhielt. Der Phantasie der Kinder waren keine Grenzen gesetzt und ihre gekonnte Präsentation auf dem Laufsteg war eine Augenweide. Der Musikverein Gosbach verschönte durch die musikalische Umrahmung unsere Festlichkeit.

Wir sind der Meinung, daß dies der Beginn einer Tradition war, die es wert wäre, fortgesetzt zu werden.

An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern gedankt, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Allen voran unser Elternbeirat, dessen Einsatz beispielhaft war und zusammen mit dem Kollegium der Schule eine große Stütze darstellte.

#### Schulleich

Mittlerweile steht der grobe Umriß des Teiches in seiner bleibenden Form. In handwerklicher Feinarbeit werden nun die Beckenwände glatt gemacht, um die Folie vor spitzen Steinen/Wurzeln zu schützen. Diese Teichfolie wurde generalüberholt und an kritischen Stellen frisch verklebt. Ihr Zustand ist jetzt gut. Für weitere Arbeiten bitten wir dann wieder telefonisch um Mithilfe.

ge.: Stang

Schulleiter

### Realschule Deggingen

#### Blick In die Realschule

"..... ond Tschüß". Unter diesem Motto verabschiedeten sich 69 Abschluß-Realschüler von ihrer Schule.

Die diesjährige Abschlußfeier für die drei Zehnerklassen der Realschule Deggingen bekam wieder neuen Schwung durch eine völlig andere Gestaltung. Die neue Form kam bei Schülern, Eltern und Lehrkräften gut an, und so wurde der Abschluß ein gelungener Festabend. Der offizielle Teil fand im Canisiusheim statt und wurde vom Bläserquartett Barbara Hötzel, Katrin Lackinger, Tanja Wallberg und Achim Schur eröffnet. In witzig-spritzig-lockerer Form hieß Giuseppe Giuliano, Klasse 10a, Lehrkräfte, Eltern und seine Mitschüler willkommen und begrüßte die Gäste. Es folgte die Ansprache des Schulleiters, Realschulrektor Bruno Briem, der den Entlaßschülern gratulierte und ihnen die besten Wünsche der Lehrkräfte und der Schule mit auf den Weg gab. Bei den Eltern, beim Schulträger, bei den Pfarrern und ihren Kirchengemeinden, bei den Schulbediensteten, bei den Lehrkräften und den Schulleitungen der Nachbarschulen im Bildungszentrum und bei seinen Kolleginnen und Kollegen bedankte er sich für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung und die Mitarbeit und vor allem für das gute Einvernehmen aller im Interesse



der Schüler. Es folgte die Verleihung der Klassenpreise an diejenigen Schüler, deren Abschlußzeugnis einen Wertungsdurchschnitt besser als 2,0 haben, nämlich an Silke Fuchs, Elke Abram, Sandra Bitz, Alexandra Maier und Yvonne Nuding. Schüler mit einem Zeugnisdurchschnitt von 2,0 - 2,4 bekamen eine Belobigung. Diese wurden von den Klassenlehrern Günther Hliva, Christiano Pesavento und Helmut Turek später in den anschließenden mehr gemütlichen Klassenfeiern im Realschulgebäude ausgehändigt. Folgende Schüler erhielten eine Belobigung:  
Klasse 10a: Carmen Erhardt, Giuseppe Giuliano, Yvonne Hinrichs, Heike Kauber, Jürgen Straub, Melanie Arnold,  
Klasse 10b: Heiko Kottmann, Markus Bergmann, Verena Hickl, Carola Seibold, Barbara Hötzel und Tanja Wallberg,  
Klasse 10c: Angela Rosenberger, Simone Diebold, Daniela Lackinger, Dagmar Kosok, Alexander Schwirzinger, Birgit Allmendinger und Michaela Schweizer.

Die Schüler der Klassen 10a trugen gemeinsam im Sprechchor die Gedichte "Der Zauberlehrling" und "Nachtgesang" vor. Danach würdigte der Vorsitzende des Schulverbandes Oberes Filsstal, Bürgermeister Hermann Stickel, die Entlassschüler und ihre bisherige Schule durch anerkennende Worte und überreichte der Goethe-Preisträgerin Elke Abram einen Buchpreis für die beste Leistung im Unterrichtsfach Deutsch bei der Prüfung 1991. Der prämierte Aufsatz wurde dann von der Verfasserin vorgelesen. Zum Verständnis mußte allerdings Alexandra Maier vorher das Gedicht vortragen, mit dem sich der Aufsatz befaßte.

Die Schülersprecherin Heike Mack und die Redakteure Rasalia Anania und Heiko Zimmermann ehrten ausscheidende Schüler, die sich um die SMV und die Schülerzeitung "Kleeblatt" verdient gemacht haben.

Nach der Aushändigung der Abschlußzeugnisse an jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler, dem eigentlichen Akt der Schulentlassung, endete der offizielle Teil der Abschlußfeier mit den Klängen eines Klarinettenduos. Zum gemütlichen Beisammensein ging man jetzt ins Realschulgebäude. Dort hatte jede Abgangsklasse in ihrem Bereich ein eigenes Buffet aufgebaut und in den geschmückten Räumen dekorierte Tafeln hergerichtet, an denen die kulinarischen Delikatessen bei netter Unterhaltung in freundlicher Gemeinschaft eingenommen werden konnten. Die Bewirtung mit Getränken übernahmen Eltern, Schüler und Klassenlehrer der 9er Klassen. Im Verlaufe des Abends bekamen Lehrerinnen und Lehrer teilweise sehr lustige, originelle oder charakteristische Abschiedsgeschenke, die unter Beifall zusammen mit selbst verfaßten Versen überreicht wurden.

Kurzweilig verflohen die Abendstunden, und gegen 24.00 Uhr endete das Fest für Lehrkräfte und Eltern. Die Schüler aber zogen noch gemeinsam zu dem bereits vorbereiteten Plätzen, wo sie unter sich die restliche Nacht hindurch ihre bestandene mittlere Reife weiter feierten.

## STARLIGHT-EXPRESS

eine gelungene Musical-Produktion der Realschule, Hauptschule und des Jugendchores der Concordia Deggingen.

Was mit Schülern und in freiwilliger Chorarbeit machbar ist, wurde durch eine glanzvolle Aufführung in der Vereinssporthalle Deggingen mit dem Musical "Starlight-Express", durch Schüler der Realschule, der Hauptschule und durch den Jugendchor der Concordia Deggingen demonstriert.

Seit August wurde unermüdlich auf die Aufführungen des Musicals hingearbeitet, die am Mittwoch, dem 26.06.1991, und Donnerstag, dem 27.06.1991, ihren krönenden Abschluß fanden. In den schon vor drei Wochen ausverkauften Veranstaltungen spürte man förmlich die gespannte Erwartung bei Schülern und Zuschauern als es endlich soweit war.

Es war fast unnötig, daß Rektor Briem in einer kurzen Begrüßung darauf hinwies, eine professionelle Veranstaltung könne nicht erwartet werden, sondern man müsse sich auf ein bescheidenes Original im Rahmen der schulischen Möglichkeiten einrichten.

Eine bescheidene Angelegenheit waren diese Aufführungen sicher nicht, deutete doch das Bühnenbild, geschaffen von Christina Turek und Horst Lindental, auf ein hohes Maß an Professionalität hin. Die Eisenbahnaufbauten von Helmut Turek gaben der Bühnengestaltung den letzten Schliff und die Beleuchtung durch die Firma Koch machte das ganze Geschehen zu einer Aufführung der Sonderklasse. Aus über dreißig Scheinwerfern ergoß sich ein wahres Feuerwerk von Licht und Farbe über die Bühne

und versenkte die Zuschauer in die Traumwelt eines Kindes, dessen Modelleisenbahn zum Leben erwacht.

Der "Eisenbahntraum" eines kleinen Kindes bildet die Handlungsgrundlage zu diesem Musical, dessen Komponist Lloyd Webber manchem Zuschauer durch verschiedene Welterfolge wie "Evita", "Cats", "The Phantom of the Opera" bekannt sein dürfte.

Adrew Lloyd Webber wurde zu diesem Musicalmotiv durch seinen kleinen Sohn inspiriert, als er auf einer Amerikareise die "faszinierende Fassungslosigkeit" seines Sohnes über den Anblick einer amerikanischen Dampflokomotive sah.

Die Musicalszenen beginnen damit, daß ein mit seiner Eisenbahn spielendes Kind von der Mutter unterbrochen und zu Bett gebracht wird. Die Wirklichkeit wird zum Traum, die Lokomotiven und Waggons beginnen zu leben, bekommen menschliche Züge und wetteifern in verschiedenen Rennen darum, Sieger zu sein. Da ist zunächst Greaseball, eine Diesellok aus den USA, ein Kraftprotz, eine Lok, die sich für unwiderstehlich hält und nur auf ihren Vorteil bedacht ist, Matthias Seitzer verkörperte diesen Charakter ausgezeichnet und verstand es in Darstellung und Gesang, der Größte, Stärkste und Schnellste zu sein.

Greaseball kämpft mit verschiedenen Zügen um den Sieg, bleibt aber am Ende doch der Verlierer. Als Gegner bei diesem Traumrennen treten die unterschiedlichsten Züge mit kraftvollen Lokomotiven an.

Auch Rusty, eine etwas verrostete, aber sehr freudliche Dampflokomotive, nimmt die Herausforderung bei den Rennen an. Rusty wurde von Petra Pflüger dargestellt, die überzeugend, ausdrucksvoll und stimmlich sicher ihre Rolle beherrschte und oft großen Beifall bekam. Besonders hervorzuheben ist ihre gekonnte Leistung in dem Song "Starlight-Express" und in dem Duo mit Pearl, einem schönen Erster-Klasse Waggon, der von Heike Kauber verkörpert wurde. Für den gemeinsam vorgetragenen Song "Du allein" war tosender Beifall der Zuschauer die verdiente Antwort. Die Gesangsnummern verlangten jedoch von allen Solisten, Chorsängern und Instrumentalisten Höchstleistungen in Punkto Rhythmik und Tonumfang. Auffallend waren in den Songs "ACDC/Elektra" die beiden Darstellerinnen der mächtigen E-Lok, Verena Hickel und Hella Schneider, die nicht nur in ihren glitzernden und modernst gestalteten Kostümen ein gutes Bild abgaben. Auch in darstellerischer und solistischer Hinsicht waren sie ein auffallendes Gespann.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen in diesem Zusammenhang die Kostüme, die durch Schüler der Haupt- und Realschule selbst hergestellt wurden und die Maske, für Sylvia Weiler, Frau Hermann, Frau Barbara Ramminger und Frau Nagel verantwortlich zeichneten. Maske und Kostüme wurden im Einklang mit Lichteffekten zu einer großartig gelösten harmonischen Einheit.

Neben der auffallenden E-Lok traten auch Dinah, ein Speisewagen der vom Pech verfolgt wird und Caboose ein gemeiner intrigierender Bremswagen in das solistische Rampenlicht. Beide Waggons wurden von den Geschwistern Stefanie und Simone Müller dargestellt und solistisch sicher interpretiert. Mareike Schulz, als dampfender Rauchwagen und Heike Probst als Buffetwagen vervollständigten die solistisch auffallenden Waggons sowohl stimmlich als auch in schauspielerischer Hinsicht. Schauspielerische Betreuung und Choreographie wurden von Irmgard Dreher, Corinna Rebok, Fritz Ramminger und Christine Schreiber vorgenommen. Von manchen Schülern wurden dabei Höchstleistungen gefordert, und gebracht, was auch die Betreuer zufriedenstellen konnte.

Eine große Solorolle im Musical oblag dem stimmungsgewaltigen Michael Geier, der zu Beginn seines Einsatzes als alte weise Dampflokomotive die Elektronik überforderte. Er war es auch, der das Musical mit dem Song "Licht am Ende des Tunnels" zum großartigen Finale führte.

Rhythmischer Beifall machte es unumgänglich, an den Schlußakt noch Zugaben anzuhängen, die Heike Kauber und Petra Pflüger mit "Du allein" vortrugen und die durch Michael Geier mit dem Schlußsong noch ergänzt wurden.

Ehrenrunden der Rollschuhtruppe, die von Regina Bux meisterlich geschult wurde, brachten noch einmal frischen Wind in den gefüllten und überhitzten Saal. Die mangelnde Belüftungsmöglichkeit und übermäßige Wärmeentwicklung waren aber auch das einzige Manko dieser Aufführungen.

Begeisterter Beifall der Zuschauer war Lohn für die Akteure und vor allem für den Initiator und Hauptakteur Christiano Pesavento, der mit hohem Engagement und in Zusammenarbeit mit seiner Frau Isolde und dem Dirigenten der Concordia Deggingen, Franz



Schweizer, die Aufführungen plante und erst ermöglichte. Dem Musiklehrer Pesavento gelang mit Starlight-Expreß eine für Schulmusik außergewöhnliche Synthese von instrumentaler Musik, solistischer Glanzleistung und szenischer Darstellung. Diese Form der Musik, in der Jugendliche sowohl chorisch als auch solistisch im Rampenlicht stehen können, dürfte auch das Geheimnis dafür sein, daß an den Schulen in Deggingen über den Chornachwuchs nicht zu klagen ist.

Dem anschließenden Dank an Helfer, Akteure, Planer und Spender durch Rektor Briem kann man sich nur anschließen. Vieler Hände Arbeit hat manchem Zuschauer einen unvergeßlichen Abend geschenkt.

Friedrich Köhler

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 06.07., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 07.07., 12.00 Uhr,  
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon 07335/2160

### Notfalldienst für Apotheken

Vom 06. Juli bis 12. Juli 1991: Apotheke Wiesensteig

### Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 06.07./07.07.1991:

Schwester Ingrid Vetter

Anrufbeantworter Tel. 07334/8989 (wird 2 x täglich abgehört).



## Kirchliche Mitteilungen



### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, 13. Juli 1991

**Donnerstag, 4. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse

**Freitag, 5. Juli**

7.45 Uhr Frühmesse

**Samstag, 6. Juli**

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

**Sonntag, 7. Juli**

9.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst

**Montag, 8. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse

**Dienstag, 9. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 10. Juli**

19.30 Uhr in der alten Dorfkirche, ökumenisches Abendgebet

**Donnerstag, 11. Juli**

Dekanatsausflug, deshalb kein Gottesdienst

**Freitag, 12. Juli**

8.00 Uhr Frühmesse

**Samstag, 13. Juli**

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

### Krankenbesuche

Wer Krankenbesuche und Krankenkommunion wünscht, möchte dies bei der Mesnerin, Frau Pulvermüller, Telefon Nr. 8526 anmelden.

Pfarrer Dangelmaier wäre bereit zu kommen.

Die Kath. Kirchengemeinde möchte Herrn Pater Eberhard Mwageni einen ganz herzlichen Willkommensgruß aussprechen und

ihm in Bad Ditzenbach einen angenehmen Aufenthalt wünschen. Auch einen besonderen Dank sagen wollen wir den Schwestern des Mineralbades für die freundliche Aufnahme von Herrn Pater Eberhard Mwageni und die Bereitschaft zur Unterbringung und Versorgung in Eurem Hause, während der Zeit der Pfarrer-Vertretung in Bad Ditzenbach.

i.A. Linns Baumann

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

**Samstag, 6. Juli**

19.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Alt geb. Riebler)

**Sonntag, 7. Juli**

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

19.00 Uhr Andacht

**Montag, 8. Juli**

8.00 Uhr Meßfeier

**Dienstag, 9. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 10. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse

**Donnerstag, 11. Juli**

keine Meßfeier

**Freitag, 12. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse

**Samstag, 13. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntags-gottesdienst

**Rosenkranz:** vor den Abendmessen

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des KGRats

auf Dienstag, 9.7., um 19.30 Uhr ins Konferenzzimmer des Pfarrhauses.

TOP 1: Haushaltsplan 1991

TOP 2: Verschiedenes

### Die Firmung im Bild

Im Schaukasten an der Pfarrkirche sind Fotos von der Firmung ausgestellt. Wer ein Erinnerungsbild wünscht, möge die Bestellung durch einen Zettleinwurf im Briefkasten des Pfarrhauses tätigen. Preis pro Aufnahme DM 1,-.

### Kirchengemeinderatssitzung vom 25.6.1991

#### TOP 1: Kindergartenanbau und -umbau - 3. Gruppe

Im öffentlichen Teil wurden die Zuhörer und der Kirchengemeinderat (KGR) über den Stand der Gespräche am 21.06.91 mit der Gemeinde, vertreten durch Frau Walter und dem Verwaltungsaktuar der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vertreten durch Herrn Höllinger, informiert.

Der KGR, vertreten durch Frau Stehle und Herrn Kalik, legte der bürgerlichen Gemeinde zwei Lösungsvorschläge vor.

- Anbau komplett mit Hauptgruppenraum, Nebengruppenraum und Küchenzeile, ebenerdig zu allen anderen Gruppenräumen.  
Kostenvoranschlag ca. 315.700 DM.
- Umbau der bestehenden 2 Zimmer- und 3 Zimmerwohnungen in Hauptgruppenraum, Nebengruppenraum und Mehrzweckraum.  
Kostenvoranschlag ca. 130.000 DM.

Bezgl. der b)-Variante muß angefügt werden, daß es sich dabei zwar um die billigste und schnellste Lösung handelt, insgesamt aber wiederum nur eine kostenintensive Notlösung wäre, da die einzelnen Räume nicht die erforderliche Größe ausweisen und die räumliche Trennung durch eigenen Eingang und Treppenhaus von den anderen Gruppen und Dauer nicht für optimal anzusehen ist.

Aufgrund der schlechten finanziellen Lage bestätigte Herr Höllinger in der Sitzung v. 21.6.91, daß weder die a)- noch die b)-Variante für die Kirchengemeinde Gosbach tragbar wäre. Bauträger mußte in jedem Fall die bürgerliche Gemeinde sein. Mit einem Zuschuß der Diözese ist zu rechnen. Dies führt in der Folge dazu, daß die weiteren Schritte und Entscheidungen der bürgerlichen Gemeinde obliegen.

**Top 1a): Flexi-Gruppe - Beitragserhöhung**

Nach den Sommerferien wird erstmalig im Kindergarten Gosbach eine Gruppe mit flexiblen Öffnungszeiten von 7.30 - 12.30 Uhr gebildet.

Diesbezüglich wurden einige Richtlinien und Beitragserhöhungen vom KGR wie folgt beschlossen:

- Die Kindergartenbeiträge für Kinder in der Flexi-Gruppe werden nicht erhöht.
- Eltern, deren Kinder die Flexi-Gruppe in der Zeit 7.30 - 12.30 Uhr in Anspruch nehmen und nachmittags von 13.30 - 16.00 Uhr den Kindergarten besuchen, müssen zusätzlich pro Kind einen Nachmittagszuschlag von 20,- DM bezahlen.
- Die Aufnahme in die Flexi-Gruppe ist zu jedem Monatsersten möglich.
- Mit der Aufnahme besteht eine einjährige Bindung an die Flexi-Gruppe und zwar von August bis Juli des darauffolgenden Jahres.

**Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**

**Der Wochenspruch:** So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

**Donnerstag, 4. Juli**

18.00 Uhr **Jungschär** - der Treff für alle 10 - 14jährigen in Auendorf: Unser Beitrag zum Sommerfest - bitte kommt möglichst vollzählig, damit wir proben können!

**Sonntag, 7. Juli**

10.15 Uhr Gottesdienst (Class)

gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

**Dienstag, 9. Juli**

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

**Donnerstag, 11. Juli**

18.00 Uhr Jungschär

**ACHTUNG! WOHLFAHRTSMARKEN-BERLIN-Ausgabe: Alle bisher erschienenen Marken der Deutschen Bundespost Berlin sind nur noch bis zum 31.12.1991 gültig. Wir haben noch eine Anzahl dieser schönen Sondermarken vorrätig (Werte: 60 + 30; 80 + 35; 100 + 50). Wichtig für Sammler: Jetzt noch zugreifen!**

Herr **Walter Allmendinger** vom Weingut Allmendinger, Hambach - zwischen vielen Auendorfern persönlich wohlbekannt, viele kennen ihn inzwischen vom Hörensagen oder von Kostproben seiner köstlichen Weine - kommt am Sommerfest nach Auendorf. In seinem Brief ans Pfarramt schreibt er u.a.: "...ich danke recht herzlich für Ihre Einladung am 13./14. Juli zu Ihrem großen Sommerfest. Ich komme nach Beendigung meiner Auslieferung noch am Freitag abend in Ihr schönes Dorf. Ich werde übernachten und am Samstag zwischen 8 - 9 Uhr im Pfarramt sein. Sollte jemand von Ihnen Weinbedarf haben, teilen Sie es mit, bitte bis spätestens Dienstag, 9. Juli, mit..."

"Mein Ahnenbuch bringe ich mit und freue mich, mich über die Vorfahren unterhalten zu können.... Ich freue mich schon, das schöne Auendorf mit seinen freundlichen Einwohnern wieder besuchen zu können und grüßen Sie recht herzlich..."

Also: Wer sich Wein aus Hambach kommenlassen will: Preisliste und Bestellscheine gibts im Pfarramt. Ihre Bestellungen müßten bis spätestens Samstag, 6. Juli, im Pfarramtbriefkasten liegen.

Brotmehl, Tombola- und Spielstraßenpreise sind die Dinge, um die wir Sie auch in diesem Jahr wieder bitten. So können Sie einen wichtigen Beitrag zum Gelingen unseres **Auendorfer Sommerfestes** leisten. Dankbar sind wir natürlich auch für Kuchen, die am Sonntag, 14.7., im Gemeindezentrum abgegeben werden können. Vielen Dank im voraus, für alle Mithilfe. So bleibt unser Fest wirklich ein Dorffest!

**Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:**

montags 17.00 - 19.00 Uhr

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

**Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**

**Wochenspruch:** So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

**Sonntag, 7. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis**

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) mit Übergabe der Bibel an die diesjährigen Konfirmanden

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Beginn in der Christuskirche), dann im Gemeindehaus

**Alternativer Verkauf zugunsten der Dritten Welt** findet im Anschluß an die Gottesdienste vor der Christuskirche statt. Angebote werden Kaffee, Tee, Honig, Wein. Wenn Sie diese Einkaufsmöglichkeiten benutzen, können Sie dazu beitragen, daß die Erzeuger der Dritten Welt gerechte Preise für Ihre Produkte erhalten.

**Fahrdienst Gosbach:**

Drackensteiner Straße 111

9.30 Uhr

Gasthof "Hirsch"

9.35 Uhr

**Freitag, 12. Juli**

**14.30 Uhr Seniorenkreis** unter Leitung von Herrn Dinger unternehmen wir anhand von Dias eine Studienreise in die Provence und Camargue (Südfrankreich).

Alle Interessenten sind in das evangelische Gemeindehaus eingeladen! Wer eine Mitfahrgelegenheit von Reichenbach/Deggingen benötigt, möge sich an Frau D. Kreh, Tel. 8957, von Gosbach/Bad Ditzenbach an Herrn Paul Dinger, Tel. 07334/5153 wenden.

**Sonntag, 14. Juli**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele Bad Ditzenbach), während der **Zeit der Sommerschulferien findet kein Kindergottesdienst** statt. Der nächste Kindergottesdienst ist am 25. August 1991, 9.45 Uhr.

**Pfarramtliche Vertretung**

Pfr. Schlaudraff ist vom 10. bis 27. Juli 1991 dienstlich nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt in dringenden Fällen bis zum 22. Juli 1991 Pfr.i.R. Karl Scheufele, Bad Ditzenbach, Gartenstr. 25, Tel. 07334/3579 und ab 23. Juli 1991 Pfr. Helmut Conz, 7348 Gruibingen, Kirchplatz 4, Tel. 07335/5397.

**Oekumenische Veranstaltungen****Mittwoch, 10. Juli**

Oekumenische Schuljahresabschlußgottesdienste

7.30 Uhr Hauptschule (Deggingen), Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz

8.45 Uhr Grundschule Reichenbach (Evg. Christuskirche)

9.45 Uhr Grundschule Deggingen (Pfarrkirche Hl. Kreuz)

**19.30 Uhr Oekumenisches Abendgebet** in der Alten

Dorfkirche Bad Ditzenbach.

Die Einheimischen Bad Ditzenbacher und Degginger sowie die Kurgäste sind dazu herzlich eingeladen!

**Donnerstag, 11. Juli - 20.00 Uhr**

Bibelgesprächskreis mit Frau Eckert im Konferenzraum der Kurklinik Bad Ditzenbach

**Tanz als Gebet**

Vom 15. bis 17.11.1991 findet unter diesem Thema ein Tanzwochenende im Evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach statt. Dazu können sich Interessenten anmelden. Anmeldeformulare sind im Foyer der Evang. Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach erhältlich.

**Neuapostolische Kirche Wiesensteig  
Schöntalweg 45****Sonntag, 7. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 10. Juli**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen**

**Versammlung Laichingen e.V.**

Königreichssaal, Gartenstraße 22



**Donnerstag, 4. Juli**

19.30 Uhr "Warum sollen wir barmherzig sein?"  
20.30 Uhr "Dienstzusammenkunft"

**Sonntag, 7. Juli**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wer ist Dein Gott?"  
10.30 Uhr "Die geistigen Trunkenbolde - Wer sind sie?"

**Dienstag, 9. Juli**

19.30 Uhr "Kaufe durch Feuer geläutertes Gold."

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**

Telefon 07334/69 11

**Donnerstag, 4.7., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung ins Dürrental**

**Freitag, 5.7., 20.00 Uhr: Schwäbischer Abend mit den "Lustigen Ganslosern"**

Die vier Musikanten führen Sie durch ein buntes Unterhaltungsprogramm mit humoristischen Einlagen. Es werden Wurstsalat und zünftige schwäbische Vesper angeboten.

**Samstag, 6.7., ab 15.00 Uhr: Kandeltritt in Gosbach**

**Sonntag, 7.7., 10.30 Uhr: Kurkonzert** mit der Musikkapelle Bad Ditzzenbach beim "Haus des Gastes" mit Frühschoppen im Café "Filsblick"

**Montag, 8.7., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche Ave Maria**

**Dienstag, 9.7., 13.30 Uhr: Ausflugsfahrt nach Tübingen**

**Mittwoch, 10.7., 19.00 - 20.00 Uhr: Träume**

Wenn wir unsere Träume verstehen und auswerten wollen, müssen wir etwas über ihre Funktion wissen, die sich weitgehend von dem unterscheidet, was die meisten Menschen glauben. Indem wir in die tieferen Schichten unseres Wesens vorstoßen, enthüllt sich das Studium der Träume als eine faszinierende und verblüffende Realität in uns.

Ort: "Haus des Gastes", Fernsehraum

Leitung: Frau Angela Bertlein-Frank

Kosten: 10,00 DM

Anmeldung im Verkehrsamt

**20.00 Uhr: Terzett** mit Frau Roll-Ensemble in der Kurklinik

**Donnerstag, 11.7., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung zum Wasserberg**

**Montag, 15./29.7., 17.00 - 17.30 Uhr, Tips und Anregungen für den täglichen Gebrauch**

Frau Ilse Seemann zeigt Ihnen **Bewegungsübungen und Reipptips**, die Sie leicht zu Hause anwenden können.

Eintritt frei!

Ort: "Haus des Gastes"

**Jeden Donnerstag, 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik**

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

**Jeden Donnerstag, 14.30 Uhr: Aquarellmalkurs für Kurgäste mit Rudolf Knaupp**

Wir erlernen die Grundtechnik des freien Aquarellmalens. Arbeitsmaterial ist vorhanden.

Treffpunkt: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Teilnahmegebühr: 10,00 DM + Materialkosten

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

**Vereinsmitteilungen**



**Auendorfer Sommerfest  
am 13./14. Juli 1991**

**Dr oinzig Trost**

S'isch nemme dees, so hört mr's klage:

Dia Bundesbahn läßt sich nix sage.

Was nützt dr schnellste ICE?

Wenn i do faschd nie drenna be!

Mir Pendler, Mensch, mir hend dr Dreck:

Em Nahverkehr kommsch et vom Fleck!

S'isch nemme dees, s'isch nemme schee:

Dia Zinsa kletteret en d Höh;

jetzt kasch de faschd bald nemme traue,

no weitere fenf Häusle z'baue.

S'isch nemme dees, s'isch oim vergällt,

des Lebe bald en dere Welt:

Dr alte Pfarr hot d' Platte putzt,

ond s' Zelt isch he, s'hot nix me gnutzt.

Koi Feschtle me? Ond nix zom Lache?

Ja, isch do, Donderwetter, nix zom macha?!

Es isch!! I sags, ond: passet auf:

so schnell gibt Auadorf et auf!

Ging je bei denen in Ganslosen

- was die probiert - ganz in die Hosen?

Ganz heimlich henter de Kulisse

hent se sich faschd dia Köpf verrisse:

Ha, ganz logisch, Menschskinder,

mr brauchet Betonfundamenter,

an größre Platz, am Rand a Mauer,-

jetzt send mr wirklich alle schlauer:

A größers Zelt paßt jetzt do na,

so daß mr erscht recht feiere kal

Ein Seufzer der Erleichterung

schleicht aus der Seel von alt und jung:

**"Dr oinzig Trost auf dera Welt**

**Isch's Sommerfescht em neue Zelt!"**

S'Programm, des stoht, des will i hoffe,

ond's Feschd isch scho so guat wie g'loff:

Gucke, hocke, trenka, senga,

dr'bei a dutzend Steaks verschlenga;

amol a Weile nix me schaffe,

mol bloß zum Nachbartisch nom gaffe;

sinniere über Gott ond d' Welt

ond was oim alls drzu einfällt.

Was 15 Jahr sich hot bewährt,

auch 's 16. Mol isch et verkehrt:

Samstag um 18.00 Uhr fängt's an

mit Faßanstich für Frau und Mann.

Am Sonntag früh dann um halb zehn

zur Kirch im Zelt man sieht sie gehn.

Oi Überraschung jagt die ander

de ganze Tag voll'ns hentrinander.

Bis jeder goht und sagt ADE,

bis nächstes Jahr. **AUFWIEDERSEH!**

Drom, Freunde, kommt ond deand Euch zeige

ond deand fenf Schtonde hocke bleibe!

G'sagt muaß sei auf alle Fälle:

Sehnsucht hemmr nach Euch älle!!!

Eure  
Evangelische Kirchengemeinde, Ernst Class  
Gemischter Chor, Walter Rösch  
Schützengesellschaft, Heinz Späth





## Gemischter Chor Auendorf



### Auendorfer Sommerfest!

Nachdem der Festplatz am evang. Gemeindezentrum so verändert wurde, daß ein neues und größeres Festzelt aufgestellt werden kann, sind die Voraussetzungen für das 16. Auendorfer Sommerfest am 13./14. Juli 1991 gegeben. Zum Fest laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Wir wünschen uns allen, daß es wieder ein fröhliches Fest werden wird, ganz ohne jede Hektik.

Hier unser Programm:

#### Samstag:

- 18.00 Uhr Faßansthich  
19.00 Uhr Tanz - Stimmung - Unterhaltung mit der Kapelle "Original Edelweiß-Express"

#### Sonntag:

- 9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt  
11.00 Uhr Chorvorträge vom Gemischten Chor Auendorf und vom Liederkranz Gruibingen; Darbietungen des Kindergartens Auendorf  
12.00 Uhr "Lustige Gansloser"  
14.30 Uhr Musikkapelle Bad Ditzenbach  
18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Jürgen Häberle

Zur Mittagszeit halten wir für Sie bereit: Ofenfrischen Leberkäse, Schwäbischen Kartoffelsalat, Auendorfer Backhaus-Brot. Daneben gibt es noch Faßbier, Steaks, Würste vom Grill, Kaffee und Kuchen.

ESSEN UND GETRÄNKE IN GEWOHNT GUTER QUALITÄT

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf  
Gemischter Chor Auendorf  
Schützengesellschaft Auendorf

### Aufruf an alle Helfer!

Der Zeltaufbau beginnt am Donnerstag, dem 11.7., um 18.30 Uhr. Kommt bitte rechtzeitig, da der Zeltmeister pünktlich anfangen will. Bitte eigene Werkzeuge mitbringen. Am Freitagabend erledigen wir dann die restlichen Arbeiten.

Zum Zeltabbau am Montag, 15.7., treffen wir uns pünktlich um 9.30 Uhr.

Allen freiwilligen Helfern danken wir im voraus herzlich für die Mithilfe.

Walter Rösch

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf



### Auendorfer Sommerfest

Liebe Schützenkameraden, werte Mitbürger, das traditionelle Auendorfer Sommerfest findet am 13./14. Juli statt. Um unsere Tombola wiederum entsprechend attraktiv aufbauen zu können, sind wir wiederum auf Preise angewiesen. Wir bitten deshalb recht herzlich, Ihre Spenden bei Heinz Späth, Willi Rösch oder Pfarrer Class abzugeben.

**Liebe Landwirte**, bitte beachtet den Termin, da wir ab Donnerstag, den 11.7., mit dem Aufbau des Zeltes beginnen wollen und es dann zu Störungen des landwirtschaftlichen Verkehrs kommen kann. Vielleicht läßt es sich bei jedem so einrichten, daß der Autenwang (Gruibinger Berg) sehr schnell abgeerntet wird. Wir Sommerfestler bedanken uns bereits im voraus für Eure Rücksicht!

Achtung, Helfer! Wir müssen dieses Mal sehr pünktlich zum Zeltaufbau erscheinen, da von seiten der Zeltvermieterfirma ein Zeltmeister gestellt wird. Wir dürfen alle dazu aufrufen, uns beim Aufbau behilflich zu sein.

Der Vorstand

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Arbeitsdienst

Einladung zum Arbeitsdienst am kommenden Samstag, 6. Juli. Ausbau des Hüttenkellers. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Alle Albvereinler sind dazu recht herzlich eingeladen.

**Albvereinssenioren:** Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 11. Juli, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wir fahren nach Blaubeuren und wandern Hesselhöfe - Sonderbuch - Reußenschloß - Tugenpfad - Blaubeuren. Achtung: Bei schönem Wetter grillen wir, da wir erst gegen 13.30 Uhr am Gasthof ankommen. Gäste sind herzlich willkommen.

**Voranzeige:** Am Samstag, 27. Juli, findet bei der AV-Hütte unser Waldfest statt (anstelle der Sonnwendfeier). Das Waldfest findet nur bei guter Witterung statt. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



**Liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,** "Fast wie im Himmel" fühlten auch wir uns bei unserem Besuch des gleichnamigen Freilichtspiels von Martin Schleker in Hayingen, nicht nur in der Premiere am 30. Juni, welche uns abhob zu Gottvater Jupiter und seiner Göttergattin Juno samt einer höchst originell-bunten himmlischen Besetzung - fragen Sie nicht "wer alles", sondern sehen Sie selbst nach bei einem der nächsten Freilichtspiele bis zum 8. September - nein, auch der Tag war himmlisch nach all diesen Regentagen, welche allmählich schwer auf unseren Gemütern lasteten. Ja, und nach all diesen himmlischen und auch sehr irdischen, aktuell zeitkritischen Darstellungen von der großen Familie Schleker und ihren zahlreichen großen, kleinen und ganz kleinen Mitspielern, fuhren wir beglückt und auch "wachsamer" gegenüber unseren Zeitgeschehnissen nach Indelhausen ins wohlbestellte Gasthaus zum herrlicher Mahle. Behutsam wurden wir anschließend im Bus nach Haus gefahren und wir sangen frohe Lieder "wie die Stare"! Die Leitung hatte Frau Seemann, alles war gut vorbereitet.

### Voranzeige:

11. Juli um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes": "Selbsterfahrung durch Meditation". Eine praktische Anleitung mit Frau Heide-Lori Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzenbach.

13. Juli um 15.00 Uhr: Treff vorder kath. Kirche in Bad Ditzenbach: "Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung" mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin, Bad Ditzenbach, mit anschließender Einkehr auf der Alb.

Frohe Zeit wünschen wir Ihnen!

Ihr Vorstand

## FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



### Mitgliedsbeiträge

Sehr geehrte Mitglieder, in den nächsten Wochen werden die Mitgliedsbeiträge abgebucht bzw. eingezogen.

**Jahreskartenvverkauf:** Ab sofort können für die Saison 1991/92 Jahreskarten für die 16 Punktspiele des FSV gekauft werden zum günstigen Preis von 50,00 DM (gelten nicht für Pokalspiele). Wer eine Karte kaufen möchte, kann diese beim Vereinskassier, Herrn Ernst Herbst, oder bei einem der Ausschußmitglieder des FSV



bestellen. Die Jahreskarten können auch von Nichtmitgliedern erworben werden. Wir würden uns freuen, wenn sich zahlreiche Käufer melden würden.

R. Jennewein

## Musikkapelle Bad Ditzenbach



Am +Sonntag, dem 7. Juli 1991, findet um **10.30 Uhr ein Kurkonzert im Park der Kurklinik** statt. Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Für das diesjährige, gelungene Sommerfest möchten wir uns bei allen **Festbesuchern und Helfern** für ihr Kommen **recht herzlich bedanken**. Ebenso ein besonderer **Dank** an alle unsere **Ehrenmitglieder**, die uns so tatkräftig unterstützten.

Musikkapelle Bad Ditzenbach

## Turn- und Sportverein Gosbach



### Abteilung Tennis

Ergebnisse vom Wochenende:

#### Herren 1 gegen TF Böblingen

6:3

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft.

Auch im letzten Spiel dieser Runde blieb die Mannschaft ungeschlagen. Durch Burkhardt, Blöchle, Horlacher und Kölle ging Gosbach nach den Einzeln mit 4:2 in Führung. Die weiteren Punkte wurden durch Burkhardt/Kölle und Blöchle/Horlacher in den Doppeln geholt. Mit diesem Sieg gelang nach dem letztjährigen Abstieg der direkte Wiederaufstieg in die Kreisklasse 1.

#### Herren 2 gegen TC Grubingen

0:9

Gegen den Nachbarn aus Grubingen gab es für Gosbach nichts zu holen. Nur das Doppel Reichert/Griesbach konnte mit dem Gewinn eines Satzes zeitweise Paroli bieten.

#### Junioren gegen Beimerstetten

0:6

Ohne Chance waren die Junioren gegen den Gast aus Beimerstetten. Ohne die richtige Einstellung und mit wenig Spielpraxis ist eben kein Spiel zu gewinnen.

#### Jungsenioren:

Mit einem 7:2-Erfolg kehrten die Jungsenioren aus Langenau zurück. Dies bedeutet in der Endabrechnung die "Vizemeisterschaft" in der Bezirksliga, herzlichen Glückwunsch!

Nicht weniger als 5 Begegnungen wurden erst im 3. Satz entschieden, so daß die Höhe des Ergebnisses nie den wahren Spielverlauf wiedergeben kann. Besonders in den Einzelspielen gab es 3 Hitzeschlachten, die unsere Nr. 1, Fritz Ramminger, Nr. 4, Heinz Schweitzer und Nr. 5, Theo Großmann, für sich entschieden. Die weiteren Punkte: Nr. 2, Richard Salzmann, Nr. 3, Norbert Necker und im Doppel 1: Ramminger/Necker und Doppel 3: Schweizer/Baumann.

#### Vorschau auf die kommende Woche:

Am Dienstag beginnen die Doppelmeisterschaften der Herren. Mit 15 Meldungen ist ein neuer Teilnehmerrekord zu verzeichnen. In 2 Gruppen werden bei den Aktiven die Endspielteilnehmer ermittelt, wobei vielleicht mancher Favorit auf der Strecke bleibt. Freitag, 5.7., 15.00 Uhr: Knaben gegen Deggingen  
Samstag, 6.7., 14.00 Uhr: Junioren gegen Burgberg



## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Am Samstag, dem 6.7.91, spielen wir beim Kandeltreff.  
Treffpunkt: 14.00 Uhr; Arbeitsdienst: 9.00 Uhr.

#### An die Jungmusikanten!

Anmeldung für das Zeltlager bis Montag, 8.7., bei Margit Stehle, Telefon 07335/5105.

## Kolpingsfamilie Gosbach



### Herbstball 1991

Da der Musikverein am 19.10.91 kurzfristig einen Ausflug geplant hat, haben wir uns bereiterklärt, den Herbstball auf den **12.10.1991** vorzuverlegen.

**Also - neuer Termin für unseren Herbstball: 12.10.1991.**

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



**"Schützengesellschaft Gosbach erfolgreichster Verein bei den Landesmeisterschaften der Vorderladerschützen"**

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Vorderladerschützen, ausgetragen in Stuttgart-Botnang, konnten die Gosbacher Schützen mit hervorragenden Ergebnissen in den Einzel-Disziplinen, als auch in den Mannschafts-Wettbewerben aufwarten. Württembergische Landesmeister in der Disziplin Perkussions-Pistole wurde Hartmut Mrosek mit der neuen Rekordmarke von 98 Ringen.

Württembergischer Vizemeister wurde Gerhard Zelzer im Perkussions-Revolver mit 95 Ringen. Mit dem hervorragenden Ergebnis von 98 Ringen im Perkussions-Gewehr, belegte Erich Bitter den undankbaren 4. Platz.

Ebenso erging es Willi Pulvermüller mit dem Großkaliber-Gewehr bei guten 272 Ringen. War man bei der Vergabe der Einzeltitel nicht immer unter den ersten drei, um so erfolgreicher war man bei den Mannschaftswettbewerben. Durch geschlossene Mannschaftsleistungen standen Gosbacher Schützen in sechs von sieben Wettbewerben auf dem Siebertreppchen.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Württembergischer Mannschaftsmeister in der Disziplin

#### Perkussions-Pistole mit 379 Ringen

Hartmut Mrosek 98 R., Gerhard Zelzer 95 R., Gerhard Heiss (sen.) 93 R., Klaus Rüdiger 93 R.

Württembergischer Vizemeister wurde man in den Disziplinen:

#### Perkussions-Gewehr mit 381 Ringen

Erich Bitter 98 R., Willi Pulvermüller 95 R., Dieter Rau 94 R., Hartmut Mrosek 94 R.

#### Perkussions-Dienstgewehr mit 322 Ringen

Willi Pulvermüller 83 R., Hartmut Mrosek 83 R., Gerhard Zelzer 78 R., Klaus Rüdiger 78 R.

#### Steinschloß-Gewehr mit 362 Ringen

Hans Bitter 93 R., Willi Pulvermüller 92 R., Gerhard Heiss (sen.) 91 R., Gerhard Zelzer 87 R.

#### Großkaliber-Gewehr mit 786 Ringen

Willi Pulvermüller 272 R., Hartmut Mrosek 259 R., Gerhard Heiss (jun.) 255 R.

Zu guter Letzt noch einen 3. Platz im

#### Perkussions-Revolver mit 365 Ringen

Gerhard Zelzer 95 R., Hartmut Mrosek 93 R., Willi Pulvermüller 90 R., Klaus Rüdiger 87 R.

Durch diese guten Ergebnisse konnten sich die genannten Schützen für die kommende Meisterschaft in Pforzheim qualifizieren.

Die Vereinsleitung wünscht ihnen hierfür viel Erfolg und weiterhin "gut Schuß"

Die Vorstandschaft



## Gemeindebücherei

### Schließung während der Sommerferien

Die Gemeindebücherei ist vom **22. Juli bis 09. August 1991** geschlossen.

Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Freitag, der 19. Juli und erster danach ist Montag, der 12. August.

Während der Schulferien (11. Juli - 24. August) entfällt die Ausleihe am Dienstagvormittag.

**Interessant und informativ**



## Malteser Hilfsdienst

### Sanitätszug oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 04. Juli, um 19.30 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Diensterteilung fürs Auendorfer Sommerfest, Sommerprogramm '91

Die Zugführung

### Betrifft: Rettungsdienst

Unsere Gliederung war dieses Mal von Freitag, dem 28. Juni, 20.00 Uhr, bis Sonntag, dem 30. Juni, 22.00 Uhr, mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache in Göppingen-Faurnau, an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren:

2 Notarzteinsätze und 4 Krankentransporte

## Malteser Jugend

### Jugendgruppe Deggingen I

#### Liebe JU-MAs!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 10. Juli, um 17.15 Uhr, Treffpunkt MHD-Raum.

Thema: Pit-Pat-Spielen.

Die Gruppenleitung

### Jugendgruppe Deggingen II

#### Liebe Maltl-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 09. Juli, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Basteln eines Zeltwimpels

Doris, Birgit und Petra

## Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



### Liebe Jugendrotkreuzler,

der nächste Dienstabend findet am 05.07.1991 im Dienstraum in Wiesensteig um 18.00 Uhr statt.

Es findet ein EH-Schnupperkurs statt.

Gaby Roth/Bernd Lukowski

Info über Jugendrotkreuz Wiesensteig unter Telefon 07335/2350

### Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Der letzte Dienstabend vor der Sommerpause findet am Donnerstag, dem 11. Juli, um 20.00 Uhr im Wiesensteiger Bereitschaftsraum statt. Das Thema ist diesmal: Unfallmechanik bei Motorradfahren, Schädel-Hirn-Trauma, Polytrauma.

### Betrifft Rettungsdienst:

Vom 21. bis 23. Juni waren wir mit dem Bereitschaftsdienst in der Rettungswache Grubingen an der Reihe. Die Wache war während dieser Zeit in einer Schicht mit zwei Mann besetzt. Dabei wurden 1 Notarzteinsatz, sowie 2 Krankentransporte durchgeführt. Auf der Autobahn war kein Einsatz zu verzeichnen.

## Eine Zentralheizung kann man auch in bewohnte Häuser einbauen.

Durch moderne Maschinen und Bauelemente haben Sie kaum Schmutz oder Beeinträchtigungen beim Einbau. Die Zentralheizung funktioniert vollautomatisch, bedienungsfrei und sauber. Tag und Nacht, Sommer wie Winter steht billiges Warmwasser zur Verfügung.

**Achtung, nur noch dieses Jahr kann man beim Finanzamt die Kosten geltend machen.**



Schönblickstraße 22, 7345 Deggingen,  
Telefon: 0 73 34 / 83 96

## Suche Reinemachefrau

täglich für 1 bis 2 Stunden.

**Metzgerei Miller**

Bad Ditzenbach, Tel.: 07334/5510

**HILFE!** Ruhiges Ehepaar mittleren Alters mit kleinem Dackel sucht dringend

**3-Zimmer-Wohnung.**

Telefon: 07 11 / 37 18 41

## Praxis für physikalische Therapie

**Martin Sing** Masseur und med. Bademeister

Bindegewebsmassagen, klassische Massagen, manuelle Lymphdrainage, Heißluft, Fango, Unterwassermassagen, Stangerbäder, Eis- und Elektrotherapie, Extensionen, Bewegungstherapie, Chirogymnastik

Neueröffnung in 7342 Bad Ditzgenbach  
Sonnenbühlstraße, im Kurhotel St. Bernhard  
Vor Anmeldung: **Telefon 0 73 34 / 38 03**

## SALON ROSE

Unterböhringen, Reichenbacher Str. 17

# URLAUB

vom 8.7. - 5.8.1991



## SUCHE

### 2- bis 3-Zimmer-Wohnung

Telefon: 0 73 35 / 67 91

### Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükenverkauf - schutzgeimpft!

Am Samstag, 6. Juli in:  
Bad Ditzgenbach am Rathaus, 8.50 Uhr  
Auendorf am Hirsch, 9.00 Uhr  
Gosbach am Rathaus, 9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 07151/53240

## Kräuterhaus St. Bernhard

jetzt direkt in **Bad Ditzgenbach**

Sonnenbühlstr. 1 (hinterm Parkhotel)

### Unser stark reduziertes Angebot:

Delikateß-Suppe tellofix ..... 600-g-Dose **nur 8,00**  
Spezial-Gelatine Gold Extra ..... 12 x 150 g **nur 96,00**  
Lachsöl-Kapseln ..... 400 Stück **nur 40,00**  
Eleutherokokkus-Kapseln ..... 240 Stück **nur 25,00**  
Zur Stärkung der Abwehrkräfte  
Ringelblumen-Beinwell-Murmeltieröl-  
Gelenkpflege-Balsam ..... 200-ml.-Kurdose **nur 27,00**  
Vitamin-A-Antifalten-Creme ..... 100 ml. **nur 17,00**  
Johanniskrautöl ..... 100 ml. **nur 6,00**  
Schwedenkräuter-Haarwuchsgeist ..... 150 ml. **nur 13,50**  
Kräuter-Kamillen-Shampoo ..... 1 Liter **nur 12,00**  
Sonnenmilch „After Sun“ ..... 250 ml. **nur 8,00**  
Jojoba-Sonnenschutz-Milch, 250 ml.  
+ -Creme, 50 ml. .... **zus. nur 15,00**  
Ringelblumen-Creme ..... 12 Tuben à 100 ml. **nur 60,00**

Weitere tolle Sonderangebote bei **Naturkosmetik** und **Naturheilmittel** erwarten Sie in unserem neuen Kräuterladen. Täglich von 9 - 18 Uhr geöffnet. Unser **Kur-Cafe** bietet täglich frischen Kuchen.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schulz.

## Kurringer



zarte  
**Rinder-  
Rouladen**  
Spitzenqualität vom  
Charolais-Rind  
100g

**1.68**

### Kassler Rippe

gekocht,  
mager und saftig  
100 g

**1.28**

### Westf. Korn-Salami

-eine neue  
Spezialität-

100 g **2.18**

### Schmelzkäsezubereitung

#### "Lindenhofer" Räucherkäse

45% Fett i. Tr.

100 g **1.19**

#### Hartkäse

#### Allg. Emmentaler

45% Fett i. Tr.

100 g **1.19**

#### Weichkäse mit Blauschimmel

#### "Cambozola"

70% Fett i. Tr.

100 g **2.28**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

## S-AKTUELL

Für die Reisezeit:

# AUSLÄNDISCHES BARGELD

Die Währungen  
der wichtigsten Reiseländer  
ständig vorrätig.

Seltene Währungen  
in wenigen Tagen lieferbar.

## Kreissparkasse

Wir strengen uns an. Für Sie.



Ike weber  
**Schorn-  
stein-  
technik**

Schornsteinsanierung  
Schornsteinisolierungen  
Schornsteinreparaturen  
Schornsteinköpfe  
Schornsteinverkleidungen  
Isolier- und Kaminbau Weber GmbH - CoKG  
Benzstr.13-7904 Erbach · Tel.07305 7021

# BUSCH

Qualität und Präzision  
durch modernste Technologie

Wir suchen für sofort einen

- **\* Fahrer**
- (auch zur Mithilfe im Versand und in der Fertigung.)
- Außerdem haben wir noch einen Ferienarbeitsplatz frei.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Herrn Kutzer Tel. 07335/5098

Hans-Hermann Bosch GmbH  
Industriestraße 11  
D-7341 Mühlhausen  
Telefon (07335) 5098

**Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**

**Verkaufstermin: Dienstag, 9.7.1991, in**

Auendorf am Milchhaus ..... 9.45 - 10.00 Uhr  
Bad Ditzzenbach am Rathaus ..... 10.00 - 10.15 Uhr  
Gosbach am Rathaus ..... 10.15 - 10.30 Uhr  
Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244-8914

## KÜCHEN

Vernünftig in Preis, Design und Qualität



**Starke Farbe. Starkes Feeling.**  
Prägnanz der Farbe und dennoch eine robuste Oberfläche – Funktionalität und Schönheit in harmonischem Zusammenklang. Eine perfekte Küche mit dem Flair des Außergewöhnlichen.

**rational**

### Mirek's Küchenlädle

Alles aus einer Hand  
Planung, Beratung, Verkauf, Montage!

Bahnhofstraße 4 · 7345 Deggingen · Telefon 07334 / 4144

### Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft



<b>Schweinehals</b> ohne Bein	1 kg	<b>14.95</b>
<b>Lamm-Kotelett</b> mariniert	100 g	<b>1.88</b>
<b>Ripple</b> gekocht	100 g	<b>1.35</b>
<b>Kalbsleberwurst</b>	100 g	<b>1.68</b>
<b>Weißer Preßwurst</b>	100 g	<b>1.28</b>
<b>Pizza „Salami“</b>	1 Stück	<b>4.95</b>



**Metzgerei Blöchle**

Bad Ditzzenbach-Gosbach

**Metzgerei Miller**

Bad Ditzzenbach

**Saftig. Deftig. Täglich frisch**

## SCHULBÜCHER

für sämtliche Schulen bitte jetzt bestellen.

Gutscheine der Stadt Geislingen und vom Landratsamt Göppingen werden angenommen.

Auf Wunsch ist Zufuhr möglich.

## PAPIERHAUS Harder

Hauptstr. 4, 7340 Geislingen/Stg.

Telefon 0 73 31 / 4 35 63

**Der Kundendienst macht's!**

Wiesensteig  
Hauptstraße  
14 - 16

**Radio-Holder**

Kunden-  
dienst:  
(07335) 5420

**macht den Kundendienst!**

### Abfluß-Rohrreinigungs-Sofortdienst

RUDI **KRAPF**

☎ (07161) **8 77 22**

ZUVERLÄSSIG - PREISGÜNSTIG  
7320 Göppingen-Holzheim

